



Wissenschaftliche Tätigkeit / Projektarbeit  
Interne Ausschreibung, Kennziffer 43620

Für den **DLR Projektträger** in **Bonn** suchen wir

## Biologinnen oder Biologen

Fachwissenschaftliche Mitarbeit im Rote-Liste-Zentrum

Tätigkeitsbeschreibung:

Wir gestalten Zukunft u. a. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt/Nachhaltigkeit, Gesellschaft/Innovation/Technologie, Bildung/Gender sowie europäische und internationale Zusammenarbeit. Unsere spezialisierten Teams bilden Schnittstellen zu Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Wir analysieren und beraten zu aktuellen Entwicklungen, konzipieren und setzen Förderprogramme um, bewerten deren Ergebnisse und unterstützen Dialogprozesse, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unserer Auftraggeber.

Die Stelle ist in der Projektgruppe „Rote-Liste-Zentrum“ im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit angesiedelt. Als zentrale Koordinationsstelle übernimmt das Rote-Liste-Zentrum im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz die Gesamtkoordination aller bundesweiten Roten Listen der Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Rote Listen sind wissenschaftliche Fachgutachten und dienen der Information der Öffentlichkeit über die Gefährdungssituation der Arten. Sie sind als ständig verfügbares, qualitativ hochwertiges Gutachten Argumentationshilfe für raum- und umweltrelevante Planungen, zeigen Handlungsbedarf im Naturschutz auf, erhöhen den politischen Stellenwert des Naturschutzes, sind Datenquelle für gesetzgeberische Maßnahmen und internationale Rote Listen. Darüber hinaus dienen sie der Überprüfung des Erfüllungsgrades der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt und zeigen weiteren Forschungsbedarf auf.

Wesentliche Aufgabe des Rote-Liste-Zentrums ist die fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung der Art-Spezialisten und -Spezialistinnen. Wir verstehen uns daher auch als Dienstleister den Autoren und Autorinnen Roter Listen gegenüber, die die Roten Listen weiterhin größtenteils ehrenamtlich erarbeiten.

Zu Ihren Tätigkeiten gehören:

- Gewinnung und Auswahl von Rote-Listen-koordinierenden Personen und weiteren Art-Experten und -Expertinnen
- Information und Beratung von Koordinatoren und Koordinatorinnen und weiteren Art-Experten und -Expertinnen
- Planung und Begleitung des Rote-Liste-Erstellungsprozesses
- Entwicklung und Umsetzung von Begleitmaßnahmen und Unterstützungsleistungen für Autoren und Autorinnen der Roten Listen, wie z.B.: Fachliche Unterstützung der Autoren und Autorinnen Roter Listen bei der Anwendung der Rote-Liste-Methodik, insbesondere bei der Durchführung der Gefährdungsanalyse, bei der Erarbeitung oder Bereitstellung aktualisierter, taxonomisch interpretierter Checklisten, bei der Anwendung und fachlichen Weiterentwicklung von speziellen technischen Hilfsmitteln
- fachwissenschaftliche Mitarbeit für die Öffentlichkeitsarbeit des Rote-Liste-Zentrums: Erstellung von Fachtexten für unterschiedliche Medien, inhaltliche Vorbereitung und Moderation von Arbeitstreffen und Fachtagungen, Organisation und Durchführung von Schulungsmaßnahmen
- Qualitätsmanagement: Mitarbeit bei der Erarbeitung und Beschreibung von Arbeitsprozessen im Rahmen der geltenden Qualitätsmanagementregelungen

Es werden bis zu zwei Stellen angeboten. Sie sind für Teilzeitbeschäftigung grundsätzlich geeignet. **Die Bewerbungsfrist endet am 4. Oktober 2019.**

Mindestqualifikation:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Naturwissenschaften, vorzugsweise Biologie mit organismischem Schwerpunkt. Alternativ kommen auch andere relevante Studiengänge in Betracht, sofern praktische, einschlägige und langjährige Berufserfahrung im Bereich der Artenvielfalt und des Naturschutzes nachgewiesen werden kann.
- sehr gute Artenkenntnisse über mindestens eine heimische Organismengruppe einschließlich Vernetzung in der Fachgemeinschaft
- vertiefte taxonomische Kenntnisse ausgewiesen durch einschlägige Veröffentlichungen oder Bearbeitungen
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen zur Methodik der Gefährdungsanalyse Roter Listen. Bevorzugt sind dabei Erfahrungen in der Erarbeitung einer Roten Liste zu der Organismengruppe, für die eine Spezialisierung angegeben wird (z.B. Co-/Autorenschaft).
- sehr gute Kenntnisse zu gesetzlichen Rahmenbedingungen des Naturschutzes
- einschlägige Kenntnisse zum Haushalts- und Verwaltungsrecht
- sehr gutes sprachliches Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute allgemeine IT-Kenntnisse
- Kenntnisse in der Datenverarbeitung und Datenhaltung von Naturschutzfachinformationen
- Erfahrungen im Projektmanagement von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Projektförderung sind wünschenswert
- idealerweise Kompetenzen zu statistischen Auswertungsverfahren

Gewünschte Qualifikation:

Beschäftigungsbedingungen:

Eintrittsdatum: schnellstmöglich

Dauer: zunächst befristet auf zwei Jahre

Vergütung: Je nach Qualifikation und Aufgabenübertragung bis Entgeltgruppe 14 TVöD.

Beschäftigungsgrad: Vollzeit (Teilzeit möglich)

Nähere Auskünfte erteilt: Frau Margret Binot-Hafke, Tel. +49 228 3821-1531

Die Bewerbungsfrist läuft ab am: 04.10.2019

Chancengleichheit von Personen aller Geschlechter (m/w/d) ist wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugen wir bei fachlicher Eignung.

Beginn der Veröffentlichung: 06.09.2019

**Bitte bewerben Sie sich vorzugsweise online.**

